

## Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Gemeinderat**

---

**Betreff:** Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg am  
26. und 27. September in Freiburg

**Bezug:**

**Anlagen:**

---

### Beschlussantrag:

Bei der Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg am 26. und 27. September in Freiburg nehmen neben dem Oberbürgermeister oder seinem Stellvertreter oder seiner Stellvertreterin drei Mitglieder des Gemeinderats als stimmberechtigte Delegierte teil. Das Recht zur Benennung dieser Mitglieder obliegt den Fraktionen AL/GRÜNE, SPD und Tübinger Liste mit jeweils einer Person.

### Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: Ergebnishaushalt		lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2024
DEZ00 THH_1 FB10	Dezernat 00 OBM Boris Palmer Kommunale Steuerung u. Innere Verwaltung Kommunales			EUR
1110 Steuerung		18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-617.440
davon für diese Vorlage			-400	

Es fallen Kosten von rund 400 EUR für die Anreise und Übernachtung an. Die erforderlichen Mittel stehen auf der Produktgruppe 1110 „Steuerung“ bereit.

**Begründung:**

1. Anlass / Problemstellung

Die nächste Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg findet am 26. und 27. September in Freiburg statt. Sie steht unter dem Titel: „Kommunal in die Zukunft – Morgen fängt Heute an“

2. Sachstand

Der Universitätsstadt Tübingen stehen als Mitgliedstadt neben dem Oberbürgermeister drei stimmberechtigte Abgeordnete zu. Entsprechend der bisherigen Handhabung schlägt die Verwaltung vor, neben dem Oberbürgermeister oder seiner Stellvertretung drei Mitglieder des Gemeinderats zu der Hauptversammlung zu entsenden.

Entsprechend § 26 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat obliegt das Recht zur Benennung dieser Mitglieder den Fraktionen AL/GRÜNE, SPD und Tübinger Liste mit jeweils einer Person.

3. Vorschlag der Verwaltung

Neben dem Oberbürgermeister oder seiner Stellvertretung werden drei Mitglieder des Gemeinderats zu der Hauptversammlung entsandt.

4. Lösungsvarianten

Es werden keine oder weniger Mitglieder aus der Mitte des Gemeinderats entsandt.

5. Klimarelevanz

keine